



## Eberhard Gienger: Berlin Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

es liegt nun an den SPD-Mitgliedern und unserem heutigen CDU-Bundesparteitag, ob es zu einer erneuten Auflage der Großen Koalition in Berlin kommt. Wir haben als Union mit der Einigung auf einen Koalitionsvertrag gezeigt, dass wir bereit sind, unserem Land eine stabile Bundesregierung zu geben. Die CSU hat dem Koalitionsvertrag als erste der drei Koalitionsparteien durch ihren Vorstand bereits am 8. Februar 2018 zugestimmt. Unabhängig davon, dass aus meiner Sicht einige schmerzhaft Kompromisse eingegangen werden mussten, stellt der Koalitionsvertrag eine gute Grundlage für die Zukunft unseres Landes und der Bürgerinnen und Bürger dar. Es ist uns gemeinsam, gelungen, einige wichtige Inhalte des Wahlprogrammes im Koalitionsvertrag mit der SPD festzuschreiben. Bei einigen anderen Punkten hoffe ich auf eine starke CDU/CSU-Fraktion, denn Gesetze werden im Parlament, nicht im Koalitionsvertrag verabschiedet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche!

Ihr

Eberhard Gienger  
Montag, 26. Februar 2018

### **Bericht über die Auswirkungen der Regelungen zum Elterngeld Plus und zum Partnerschaftsbonus sowie zur Elternzeit.**

Der Bericht der Bundesregierung stellt die jüngsten Entwicklungen und Erkenntnisse zum Elterngeld Plus, zum Partnerschaftsbonus und zur flexibleren Elternzeit dar. Laut Bericht haben sich im 3. Quartal 2017 28 Prozent der Eltern, die Elterngeld beantragt haben, für das Elterngeld Plus entschieden. Damit hat sich die Inanspruchnahme seit der Einführung zum 1. Juli 2015 verdoppelt. Die gewachsene Nachfrage spiegelt sich auch in der Bewertung der Nutzer wider, wobei 77 Prozent der Mütter und Väter das Elterngeld Plus als „gute Sache“ bezeichnen. Den beteiligten Eltern sei es dem Bericht zufolge besonders wichtig, mehr Zeit mit ihrem Kind verbringen zu können. Eine umfassendere Bewertung soll bis Mitte 2019 erfolgen.

### **Deutsche Exporte weiter auf Rekordniveau.**

Im Jahr 2017 wurden von Deutschland Waren im Wert von 1 279,4 Milliarden Euro exportiert. Demgegenüber standen Importe von 1 034,6 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 6,3 Prozent respektive 8,3 Prozent gegenüber den bisherigen Höchstwerten aus

dem Jahr 2016, wie das Statistische Bundesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt. Dementsprechend sank der deutsche Außenhandelsüberschuss im vergangenen Jahr leicht von 248,9 Milliarden Euro auf 244,9 Milliarden Euro. Wichtigster Handelspartner bleibt die Europäische Union, in deren Mitgliedstaaten Waren im Wert von 750 Milliarden Euro exportiert wurden. Im selben Zeitraum betragen die Importe aus der EU 682,5 Milliarden Euro.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

### **Gesetz über die Feststellung des Wirtschaftsplans des ERP-Sondervermögens für das Jahr 2018 (ERP-Wirtschaftsplangesetz 2018)**

In zweiter und dritter Lesung haben wir den Gesetzentwurf über das ERP-Wirtschaftsplangesetz 2018 beschlossen. Das aus Mitteln des Marshallplans stammende ERP-Sondervermögen fördert seit über 60 Jahren die deutsche Wirtschaft. Die im Jahr 2018 verfügbaren Mittel von 790 Millionen Euro erzielen durch eine Hebelwirkung ein Fördervolumen von insgesamt 6,75 Milliarden Euro. In den Fokus der Förderung stellen wir kleine und mittelständische Unternehmen, die in ihrer Finanzierungssituation oftmals gegenüber Großunternehmen strukturell benachteiligt sind. Damit setzen wir den Beschluss des Deutschen Bundestags aus dem März 2017 zur optimalen Ausnutzung des ERP-Förderpotenzials um. Die ERP-Mittel werden zum großen Teil von der KfW in Form von Krediten, Wagniskapital- und Beteiligungsfinanzierung zur Verfügung gestellt.

#### **Presse**

#### **08.02.2018 Förderung von Sport und Ehrenamt wichtiger Bestandteil im Koalitionsvertrag**

Zivilgesellschaft stärken und Sportförderung zukunftsfähig ausrichten

Am gestrigen Mittwoch wurde die Koalitionsvereinbarung von CDU/CSU und SPD

in Berlin vorgestellt. Hierin spielt die Förderung von Sport und Ehrenamt eine wichtige Rolle. Die einzelnen Vorhaben reichen dabei von einer zukunftsorientierten Unterstützung des Spitzensports bis hin zu einer nachhaltigen Entbürokratisierung des Ehrenamtes. Dazu erklärt der sportpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Eberhard Gienger:

„Die Förderung von Sport und Ehrenamt ist wichtiger Bestandteil des Koalitionsvertrags und damit ein deutlicher Erfolg der Union. Durch die vereinbarten Maßnahmen wird die Zivilgesellschaft in Deutschland langfristig gestärkt, eine lebendige Demokratie gefördert und die Spitzensportförderung fortschrittlich ausgerichtet.

So werden wir das Ehrenamt entbürokratisieren, das Gemeinnützigkeitsrecht verbessern und die Bundes- und Jugendfreiwilligendienste ausbauen. Eine Ehrenamtsstiftung wird dies als Service-Agentur umfassend unterstützen. Ehrenamtler sollen zudem steuerlich entlastet und vermehrt durch hauptamtliche Kräfte unterstützt werden, damit die Ehrenamtler ihren Fokus auf das gemeinnützige Engagement legen können.

Die beschlossene Reform der Spitzensportförderung werden wir weiter voranbringen und dabei die Athleten in den Mittelpunkt stellen. Beispielsweise gilt es die Vereinbarkeit von Spitzensport und Beruf zu verbessern, wie auch eine fundierte Altersvorsorge der Athleten zu initiieren. Dafür wollen wir insgesamt deutlich mehr Mittel bereitstellen. Zudem wollen wir den paralympischen Sport ausbauen und gleichberechtigt behandeln.

Eine Strategie für Großsportveranstaltungen wird den Reformprozess begleiten und wichtige Impulse für die Sportvereinslandschaft in Deutschland bringen. So werden wir dem Modernisierungs- und Sanierungsstau im Spitzensport entgegenwirken und uns für eine moderne und bedarfsgerechte Sportinfrastruktur in Deutschland einsetzen.

Überdies wollen wir der wachsenden Bedeutung der E-Sport-Landschaft in Deutschland Rechnung tragen und uns für eine Anerkennung als eigene Sportart mit Vereins- und Verbandsrecht einsetzen. E-Sport schult - wie das Schachspiel auch - nachweislich wichtige Fähigkeiten, die in Schule und im späteren Berufsleben von Bedeutung sind.

Wichtiger denn je ist zudem der Einsatz für den Schutz der Integrität des sportlichen Wettbewerbs. Deshalb werden wir den Kampf gegen Doping, Manipulation, Korruption, Gewalt oder Missbrauch im Sport entschlossen fortsetzen und weiterentwickeln. Schlussendlich muss die Gesundheitsprävention durch Sport stärker in den Mittelpunkt gerückt werden.“

### **Gienger besucht Haus Edelberg Senioren-Zentrum Lauffen**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Eberhard Gienger hat sich bei einem Besuch des Haus Edelberg Senioren-Zentrums in Lauffen kürzlich mit der Einrichtungsleitung Joanna Walczak-Basic über die Situation in der Pflege ausgetauscht. In dem Gespräch zeigte sich als ein großes Problem die 2009 geänderte Landesheimbauverordnung. Diese besagt, dass ab 2019 bis auf wenige Ausnahmen nur noch Einzelzimmer in Pflegeheimen angeboten werden dürfen. Es wird unter anderem befürchtet, dass es zu Isolation und Vereinsamung der betroffenen Menschen führen könnte. Zudem könnten die Kosten für Umbauarbeiten bestehender Altenheime die Existenz kleinerer Einrichtungen gefährden.

Ein weiteres großes Gesprächsthema war die Anerkennung ausländischer Fachkräfte. Die Einrichtungsleitung stellte die Forderung an die Politik, dass Pflegekräfte, die im Ausland bereits eine Ausbildung absolviert haben, kein einjähriges Anerkennungspraktikum in Deutschland machen müssen, sondern eine bezahlte Praxisausbildung in einem Pflegeheim gemacht werden kann.

Im Anschluss kam das Problem des Fachkräftemangels in Pflegeheimen zur Sprache. Nicht nur dem Haus Edelberg fällt es

schwer, noch Pflegepersonal zu finden. Die 8.000 neuen Pflegekräfte, die die Große Koalition voraussichtlich durch das Sofortprogramm zusätzlich schaffen will, reichen nach Aussage der Einrichtungsleitung bei weitem nicht aus.

Es gibt in Deutschland allein 13.000 Pflegeheime, deshalb können die neuen Plätze nur ein Anfang der Bemühungen sein. Gienger betonte, dass in der vergangenen Legislaturperiode bereits die Pflegeversicherung mit den Pflegestärkungsgesetzen grundlegend reformiert wurde. „Auch in den kommenden Jahren werden wir nicht nachlassen, die Pflege und die häusliche Versorgung zu verbessern, die Unterstützung für pflegende Angehörige auszubauen und die Arbeitsbedingungen von Fachkräften und Betreuern in der Pflege so attraktiv zu machen, dass ausreichend Menschen den Pflegeberuf ergreifen,“ betonte Gienger im Gespräch.

Nach dem Gespräch erfolgte eine Führung durch das Senioren-Zentrum und ein Seniorennachmittag, den Gienger dazu nutzte, um mit den Seniorinnen und Senioren ins Gespräch zu kommen.



## Praktikant im Wahlkreisbüro

Anfang Februar verbrachte der Schüler des Lichtenstern Gymnasium Sachsenheim, Paul Herbstreit, ein einwöchiges Praktikum (BOGY) im Wahlkreisbüro des Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger. Eberhard Gienger bietet Praktika sowohl in Berlin als auch in seinem Wahlkreisbüro in Bietigheim-Bissingen an. Interessenten können sich unter Telefon 030/227-71757 für Berlin oder unter 07142-918991 für das Wahlkreisbüro melden.



## Besuch beim Amtsgericht in Besigheim



## Besuch des Caritas Familienzentrum in Bietigheim-Bissingen

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums 100 Jahre Caritas wurde ein Grußwort von Eberhard Gienger an die Belegschaft aufgezeichnet. Eine gute Gelegenheit, den vielen Mitarbeitern und Ehrenamtlichen einmal DANKE zu sagen.



## Termine

### Sonntag, 04.03.2018

11:00 Uhr: Verleihung 1. frd Bundesverdienstkreuzes an Claus-Peter Hutter, Kelter Benningen

### Montag, 05.03.2018:

13:00 Uhr: Firmenbesuch in Sachsenheim

15:00 – 17:00 Uhr Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11 in 74321 Bietigheim-Bissingen

20:00 Uhr: Kreisvorstand CDU Heilbronn

### Dienstag, 06.03.2018

12:30 Uhr: Gespräch mit Landrat Dr. Haas

15:00 Uhr Abgeordnetengespräch mit der SeniorenUnion Kreisverband Ludwigsburg

18:00 Uhr: Verpflichtung BM Zimmermann in Großbottwar

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage [www.gienger-mdb.de](http://www.gienger-mdb.de)